

Seeland besteht aus Inseln des Rhein-Deltas, sowie an den Ausflüssen der Schelde und Maas und aus einem Stücke von Flandern. Diese Provinz hat sehr mit den Fluthen zu kämpfen, ihre Schutzdämme kosten ungeheure Summen. Sie ist aber nächst Holland durch den Handel die reichste Provinz. Auf der größten Insel Walcheren liegt in der Mitte die feste Haupt- und bedeutende Handelsstadt der Provinz Mid-
delburg mit 16,000 Einw., und dann die starke Festung Bliessingen mit 9000 Einw. und mit dem besten Kriegshafen in den Niederlanden. Hier wurde der Admiral Ruyter 1617 geb. (S. 250). Der beliebte holländische Dichter Jak. Cats (geb. 1577 † 1660) war auch ein Seeländer. Er war ein rechter Volksdichter und „Vater Catsens Buch“ fehlte in keiner rechtlichen Bürgerfamilie. Eins seiner gelese-
sten Werke ist sein „Spiegel der alten und neuen Zeit.“

Utrecht, der bedeutendste Ort der gleichnamigen Provinz, ist wohlgebaut und zählt 40,000 Einw. Dasselbst theilt sich der Rhein in zwei Arme. Sie ist Sitz einer 1636 gestifteten Universität und des vom Papste nicht anerkannten Erzbischofs der Jansenisten, einer Secte der römisch-katholischen Kirche. Die Stadt ist in der Geschichte merkwürdig, weil hier 1579 die „Union“ der sieben vereinigten Provinzen gegen Spanien geschlossen, und 1713 hier der Friede, welcher den spanischen Erbfolgekrieg beendigte, unterzeichnet wurde. Dasselbst versammelten sich bis 1593 die Generalstaaten, später im Haag. Amersfort mit 13,000 Einw. hat ein Seminar für Jansenistische Geistliche.

Gelderland oder Geldern mit Bütphen ist eine der größten, aber unfruchtbarsten Provinzen. Die bedeutendsten Städte sind sämmtlich befestigt, wie Nimwegen a. d. Waal mit 21,000 Einw., bekannt durch den Frieden 1678 mit Frankreich, Arnheim a. Rhein mit 17,000 und Bütphen a. d. Yffel mit 12,000 Einw.

Obernyssel, zwischen Seudersee und Westphalen, ist eine der ärmsten Provinzen. Sie ist morastig und torfhaltig, oder haideartig. Ein alter Reim sagt von Obernyssel:

Obernyssel viel Morast
Macht das ganze Land verhaßt.

Die bedeutendsten Orte sind die Festungen Zwoll mit 17,000 Einw. an einem Kanale, Deventer a. d. Yffel mit 14,000 Einw., was durch seinen Pfefferkuchen berühmt ist, und Kampen bei der Mündung der Yffel. Bei Zwoll lag ehemals ein Augustinerkloster, wo Thomas a Kempis von 1407—71 gelebt hat.

West-Friesland ist größtentheils von der Seuder- und Nordsee umgeben. Es fehlt daher nicht an kostbaren